

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Harleshausen
am **Donnerstag, 7. Juli 2016, 18:00 Uhr**
im Saal, SVH Clubhaus, Kassel

29. Juli 2016

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Reinhard Wintersperger, Ortsvorsteher, SPD
Gudrun Heuser, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Rainer Bärwald, Mitglied, CDU
Peter Gries, Mitglied, B90/Grüne
Hubert Hackenschmidt, Mitglied, SPD
Carsten Höhre, Mitglied, SPD
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Freie Wähler
Dr. Enno Janßen, Mitglied, parteilos
Karin Rampe, Mitglied, parteilos
Heinz-Gerrit Rethagen, Mitglied, FDP
Bärbel Wolff-Burgtorff, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Dr. Johannes Zweig, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD

Schriftführung

Ljubica Lenz

Weitere Teilnehmer/-innen

Werner Wiegand, Seniorenbeirat
Heide Klosse, Behindertenbeirat

Tagesordnung:

1. Sanierung der Brücke Bahnhof Harleshausen/Wolfhager Straße
2. Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht für Hunde in der Stadt Kassel
3. Vorbereitung des Tages des Stadtgeburtstages am 18.02.2017 in Harleshausen
4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher, Herr Wintersperger, eröffnet um 18.00 Uhr die 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen und begrüßt alle Anwesenden.

2 von 5

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Herr Wintersperger stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift werden nicht erhoben.

1. Sanierung der Brücke Bahnhof Harleshausen/Wolfhager Straße

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein und verliest diesbezüglich ein Schreiben vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt vom 6. Mai 2016. Aus diesem geht hervor, dass der momentane Zustand der o. g. Brücke eine grundlegende Sanierung erforderlich macht, die in zwei Bauabschnitten erfolgen wird. Der schadhafte Beton der Gehwege, die Geländer sowie der Fahrbahnbeleg sollen erneuert werden. Das geschädigte Widerlager auf der Seite Harleshausen muss abgetragen und durch einen Neubau ersetzt werden. Jeweils ein Gehweg bleibt wechselweise pro Bauabschnitt in Betrieb; auch der Fahrzeugverkehr kann - mit Behinderungen - aufrechterhalten werden. Die Bauarbeiten werden November 2016 beginnen und ca. 12 Monate andauern. Im 2. Bauabschnitt muss der Zugang zum Bahnsteig über einen provisorischen Treppenturm erfolgen.

Die Baumaßnahme gibt dem Ortbeirat Anlass, über die bisher nicht gegebene Barrierefreiheit zu diskutieren. Lt. HNA vom 17.06.2016 plant die DB Netz AG in absehbarer Zeit keinen barrierefreien Umbau, und Stadtbaurat Nolda hat lediglich darauf hingewiesen, dass die Baumaßnahme einem künftigen barrierefreien Umbau nicht im Wege steht. Es folgt eine rege Diskussion und Fragestellung, wobei Einvernehmen besteht, dass der Harleshäuser Bahnhof barrierefrei hergerichtet werden muss. Denn es handelt sich um die einzige nicht barrierefreie Haltestelle auf dieser Regiotram-Strecke.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat Harleshausen nimmt die geplante Sanierung der Brücke Bahnhof Harleshausen/Wolfhager Straße zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat hält einen barrierefreien Ausbau des Harleshäuser Bahnhofes für dringend erforderlich und fordert die Stadt Kassel auf, gemeinsam mit der DB Netz AG dafür zu sorgen.

Nach Auffassung des Ortsbeirates ist auch die Deutsche Bahn in der Pflicht, ihre Bahnhöfe barrierefrei zu gestalten. 3 von 5

Begründung:

Es ist notwendig, die Nutzungsmöglichkeiten der Regiotram zu verbessern, weil diese einen wichtigen Beitrag zur ÖPNV-Versorgung des Stadtteils leistet, die mit der Ausweisung des Baugebiets zum Feldlager umso mehr benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht für Hunde in der Stadt Kassel

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein und erklärt, dass im Stadtteil bisher Anleinplicht nur für die Grün- und Freizeitanlage Kubergraben besteht, und stellt weitere Vorschläge anheim.

Eine Bürgerin schlägt Anleinplicht für den Stockweg ab Eingang Friedhof vor, weil hier bei regem Fußgänger- und Fahrradverkehr viele freilaufende Hunde unterwegs sind und Fußgänger und Radfahrer belästigen oder gar gefährden. Hierüber wird ausführlich diskutiert. Es seien bisher keine weiteren Beschwerden aus diesem Bereich bekanntgeworden; es gebe auch zahlreiche andere Strecken mit regem Fußgänger- und Fahrradverkehr und vielen Hunden. Der bisherige Katalog der Anleinplicht betreffe Parks, Grünanlagen und Naherholungsgebiete. Die Anleinplicht könne auch nicht nach Belieben angeordnet werden, sondern sei an gewisse rechtliche Voraussetzungen gebunden (ob diese vorliegen prüft die Stadt allerdings ohnehin, sofern der Ortsbeirat eine entsprechende Anregung abgibt).

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat Harleshausen nimmt die Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht in der Stadt Kassel zu Kenntnis und bittet, die Anleinplicht für die Freizeit- und Grünanlage Kubergraben zu belassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Sodann wird über folgenden Antrag von Frau Heuser abgestimmt:

Der Ortsbeirat bittet des Weiteren um Prüfung, ob eine Anleinpflcht für den Stockweg zwischen unterem Friedhofseingang und Steinstückerweg angeordnet werden kann.

4 von 5

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 2 Ja-Stimme(n), 7 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

3. Vorbereitung des Tages des Stadtgeburtstages am 18.02.2017 in Harleshausen

Diesbezüglich gibt Herr Wintersperger das Wort an Herrn Höhre.

Herr Höhre bringt in Erinnerung, dass die Stadt Kassel im Anschluss an das Jubiläum in 2013 ihren Geburtstag jedes Jahr am 18.02. feiern möchte - und zwar reihum in den Stadtteilen. Damit wurde 2015 in Nordshausen begonnen, und es wurde 2016 in Kirchditmold fortgesetzt. Herr Höhre hat sich in seiner Funktion als Stadtteilbotschafter des Jubiläums erfolgreich darum bemüht, dass der nächste Geburtstag am 18.02.2017 in Harleshausen gefeiert wird. Nachdem die ersten beiden Geburtstagsfeiern „im Saale“ und vor einem ausgewählten Kreis geladener Gäste stattfanden, wird der Geburtstag - der diesmal auf einen Samstag fällt - auf Anregung von Herrn Höhre als bürgeroffene Veranstaltung auf dem Ossenplatz veranstaltet - ggf. erweitert um den Parkplatz Karlshafener Str. sowie unter Einbeziehung der direkt angrenzenden Räumlichkeiten vom Stadtteilbüro „Älter werden“ und der Kulturinitiative Harleshausen. Evtl. käme auch noch das Gemeindehaus in Betracht. Dabei werden auch die Wetterverhältnisse eine Rolle spielen.

Für Jung und Alt ist ein historischer Markt geplant von 15. - 19.00 Uhr mit Info-Ständen von Kasseler Bürger- und Geschichtsvereinen (oder sonstiger Organisationen) aus den Stadtteilen (jeder Stand wird gebeten, ein kleines historisches Unterhaltungs-, Bildungs- oder Spielangebot für Kinder zu realisieren, damit auch reichlich Familien kommen).

Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sowie für ein umfangreiches Freizeitangebot für Jung und Alt mit Spiel und Spaß. Auch der musikalische Rahmen darf nicht fehlen. Wer einen zum historischen Thema „passenden Verkaufsstand“ (Waffeln nach Uromas Rezept, seltene Kräuter, Handarbeiten usw.) anbietet, ist natürlich herzlich willkommen. Herr Höhre ist dankbar für jede Idee und Anregung und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Herr Wintersperger dankt Herrn Höhre für sein Engagement. Der Ortsbeirat begrüßt das Konzept zum bevorstehenden Stadtgeburtstag als bürgeroffene Veranstaltung.

4. Mitteilungen

1. Wochenmarkt

Der Ortsbeirat diskutiert über den Zuspruch des Wochenmarktes. Mittlerweile hat sich ein gewisser Kundenstamm etabliert, mehr Produkthanbieter wären jedoch wünschenswert, um den Markt noch attraktiver werden zu lassen. Herr Janßen regt an, dass der Ortsbeirat die Bürgerinnen und Bürger in einem Brief auf den Wochenmarkt aufmerksam macht, und wird einen Text entwerfen. Herr Wintersperger wird noch ein Gespräch mit Herrn Sauer („Sprecher“ der Harleshäuser Markthändler) führen bezüglich weiterer Werbemaßnahmen.

2. Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung (KVG-Liniennetzreform): Mittwoch, 07.09.16

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin